



THEORETISCHE BIOLOGIE MODELLIERUNG

Prof. Hanspeter Herzel  
Dr. Grigory Bordyugov  
Sarah Lück

Vorlesung: Montag 08:30  
Übung: Dienstag 18:00, ITB

**13. Übung**

Ausgabe: 27.1.14, Abgabe: 03.2.14, in der Vorlesung  
*Beschriften Sie bitte Ihre Abgabe mit Namen und Matrikelnummer*

---

DER STUART-LANDAU OSZILLATOR

Ein einfaches Modell zur Untersuchung von selbsterregten Schwingungen ist der Stuart-Landau Oszillator. In ihrer komplexwertigen Form lautet die Gleichung

$$\frac{dz}{dt} = z(\lambda + i\omega - \alpha|z|^2), \quad z \in \mathbb{C}.$$

Dabei sind  $\lambda, \omega$  und  $\alpha$  reelle Parameter.

- Führe den Ansatz  $z(t) = r(t)e^{i\varphi(t)}$  ein und leite folgende Gleichungen für  $r(t)$  und  $\varphi(t)$  her:

$$\begin{aligned} \frac{dr}{dt} &= \lambda r - \alpha r^3, \\ \frac{d\varphi}{dt} &= \omega. \end{aligned}$$

- Interpretiere die Gleichung für  $\varphi(t)$ .
- Bestimme die Fixpunkte von  $r(t)$  in Abhängigkeit von  $\lambda$  und  $\alpha$  (beide Parameter dürfen dabei sowohl negative als auch positive Werte annehmen) und führe die lineare Stabilitätsanalyse aus.
- Skizziere die Bifurkationsdiagramme für  $r$  in Abhängigkeit von Parameter  $\lambda$  für negative und positive  $\alpha$ . Beschreibe was passiert wenn  $\lambda$  sein Vorzeichen wechselt. Welche Rolle wird dabei von  $\alpha$  gespielt?
- Seien nun  $x(t)$  und  $y(t)$  der Real- bzw. Imaginärteil von  $z(t)$ , d.h.  $z(t) = x(t) + iy(t)$ . Leite die Differentialgleichungen für  $x(t)$  und  $y(t)$  her.
- Was passiert mit der Gleichung und ihren Lösungen im Spezialfall  $\alpha = 0$ ?